

# Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1935

Autor(en): **Bachmann, H.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **117 (1936)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

forschung von Pflanzenkrankheiten mit in das Arbeitsprogramm der Versuchsanstalten; doch ist es ausgeschlossen, dass sie, mit ihrem wenigen Personal, allen sich aufdrängenden Fragen nachgehen können; hier muss unsere Kommission ergänzend eingreifen. Es ist daher kaum zweckmässig, wenn unser Kredit (weil es sich um eine „Subvention“ handelt), zur gleichen Zeit, da Zehntausende für die Hebung des Obstbaues ausgegeben werden, um 17 % unter den Stand des Jahres 1898, also um einen Sechstel tiefer als vor einem *Menschenalter*, gekürzt wird.

Der Präsident der Kryptogamenkommission:  
Prof. Dr. E. Gäumann.

### 10. Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1935

Im verflossenen Jahre sind folgende Publikationen eingegangen:  
Chappuis. Als Naturforscher in Ostafrika.

C. Arambourg. Geologie. Anthropologie. Tome I des Gesamtwerkes:  
Mission scientifique de l'Omo.

R. Jeannel. Zoologie. Tome II des erwähnten Werkes.

Die Ausschreibung des neuen Reisestipendiums erfolgt im Jahre 1936.

H. Bachmann.

### 11. Bericht der Kommission für das Concilium Bibliographicum für das Jahr 1935

Die Publikationstätigkeit des Concilium Bibliographicum im Berichtsjahr war folgende:

An Manuskript wurden als neue Zettel bereitgestellt:

für Paläontologie, Allgemeine Biologie und Zoologie ungefähr 5135  
für Anatomie . . . . . „ 147

Gedruckt wurden:

an Zetteln:

654 Zettel für Paläontologie,  
483 „ „ Allgemeine Biologie und Mikroskopie,  
8688 „ „ Zoologie,  
657 „ „ Anatomie.

Verschickt wurden an die Abonnenten von Zetteln verschiedener Klassifikationen:

659 Zettel für Anatomie,  
9869 „ „ Paläontologie, Allgemeine Biologie und Zoologie.

Die Zahl der Abonnenten beträgt:

a) auf Zettel . . . . . 130

(Verschiedene Abonnenten sind auf mehrere Rubriken abonniert. Werden alle Teilabonnemente gesondert gezählt, sind es 212.)

b) auf die Buchform „Bibliographia Zoologica“ . . . . . 183